

Denarius Metals: Zusätzliche Bohrergergebnisse mit 25,50 m mit 0,32% Cu, 0,65% Pb, 1,42% Zn, 43,07 g/t Ag und 4,16 g/t Au

06.04.2022 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 6. April 2022 - [Denarius Metals Corp.](#) (Denarius oder das Unternehmen) (TSXV: DSLV; OTCQB: DNRSF) gab heute bekannt, dass das Unternehmen die vollständigen Analyseergebnisse für neun weitere Validierungs- und Infill-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.461 Meter aus dem laufenden Übertage-Kernbohrprogramm auf seinem polymetallischen Projekt Lomero-Poyatos in Südspanien erhalten hat. Bis dato hat Denarius 48 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 14.250 Meter niedergebracht, was 60 % des ursprünglichen Programms entspricht; drei weitere Bohrungen sind im Laufen.

Hubschraubergestützte elektromagnetische Zeitbereichsuntersuchungen (TDEM", Time-Domain Electromagnetic Survey) und bodengestützte gravimetrische Untersuchungen haben begonnen, kommen jedoch aufgrund der schlechten Wetterbedingungen im Konzessionsgebiet in den letzten zwei Wochen nur langsam voran.

Zu den wichtigsten Ergebnissen der bisherigen Explorationsarbeiten auf dem Projekt Lomero-Poyatos zählen:

- Diese zusätzlichen Validierungs- und Infill-Bohrungen bestätigen weiterhin die Gehalte und Mächtigkeiten der Abschnitte in ausgewählten Bohrungen früherer Bohrkampagnen, was das Vertrauen in das geologische Verständnis und die Datenvalidierung, die für die Mineralressourcenschätzung durchgeführt werden, erhöht;
- Die aktuellen Infill-Bohrungen stoßen weiterhin auf mittel- bis hochgradige Gold- und Polymetallmineralisierungen, die hauptsächlich mit mächtigen Abschnitten in Zusammenhang stehen, und zwar auf einer Streichlänge von 350 Metern unterhalb der Sohle 5 der historischen Mine im zentralen und östlichen Teil der Lagerstätte. Infill-Bohrungen zeigen auch weiterhin steigende Zink- und Goldgehalte in zunehmend schmalen massiven bis semimassiven Abschnitten in der Tiefe am westlichen Ende der Konzession;
- Feldkartierungen deuten auf eine potenzielle östliche Erweiterung der Scherzone hin, die die Lagerstätte Lomero-Poyatos beherbergt. Sie biegt nach Nordosten ab und scheint durch das Vorhandensein einer vermuteten, nach Nordosten verlaufenden Verwerfung am östlichsten Ende der Mine begrenzt zu sein;
- Die Sulfidmineralisierung umfasst eine polymetallische Mineralisierung (Zinkblende und Bleiglanz). Es ist nicht typisch, dass Zinkblende und Bleiglanz zusammen mit Chalkopyrit (Kupferkies) in einem VMS-System vorkommen. Da die polymetallische Mineralisierung in einem tieferen Teil der Scherzone Lomero-Poyatos gefunden wurde und die höher gelegenen Bereiche derselben Scherzone keine polymetallische Mineralisierung enthalten, könnte dies darauf hinweisen, dass in der Tiefe eine weitere polymetallische Mineralisierung vorkommt, die in die Chalkopyrit- und Pyritmineralisierung eingeschert wird.

Serafino Iacono, Executive Chairman und CEO von Denarius, sagte: Diese zusätzlichen Bohrergergebnisse bestätigen weiterhin die Mächtigkeit und die Gehalte der Gold- und Polymetallmineralisierung früherer Bohrkampagnen auf dem Projekt Lomero-Poyatos und belegen die Kontinuität einer mächtigen, hochgradigen Gold- und Polymetallmineralisierung unterhalb der Sohle 5 der historischen Mine auf einer Streichlänge von 350 m. Wir sind auch zuversichtlich, dass unser geophysikalisches Programm die Höffigkeit auf neue Lagerstätten erweitern wird, die möglicherweise mit den nördlichen und südlichen Scherzonen bezüglich der bekannten, in einer Scherzone beherbergten Lagerstätte Lomero-Poyatos in Zusammenhang stehen. Das laufende Bohrprogramm hat die Zuverlässigkeit der historischen Bohrergergebnisse bestätigt und wird eine ordnungsgemäße 3D-Modellierung der Lagerstätte ermöglichen, um bis zum dritten Quartal dieses Jahres eine aktualisierte, NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung und eine Scoping-Studie zu erstellen.

Bis dato wurden 100 % der Validierungsphase und 70 % der Infill-Phase abgeschlossen.

Das Unternehmen hat COVID-19-Sicherheitsprotokolle erstellt, um ein sicheres Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter und Auftragnehmer zu gewährleisten.

Wichtigste Highlights

- Neue Ergebnisse aus drei Validierungsbohrungen des laufenden Bohrprogramms bestätigen weitgehend die Mächtigkeit und die Gehalte ausgewählter Bohrungen früherer Bohrkampagnen, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht:

Übertagebohrungen

Bohrung	Phase	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Cu %	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	Min. Type
LM21005	Validierung	285,95	287,175	1,75	0,150	0,20	27	29,13	0,8	MS
L04-48	CMR	275,00	278,300	3,00	0,090	0,00	02	20,02	3,3	MS
LM21006	Validierung	171,80	172,190	1,10	0,305	0,59	98	145,5	5,76	MS
L01-8	CMR	148,00	152,400	4,00	0,303	0,76	49	133,7	2,8	MS
LM22026	Validierung	109,40	112,205	2,65	0,600	0,00	10	19,22	1,0	MS+SM
L03-11	CMR	97,00	103,600	6,00	1,470	0,10	03	19,51	8,7	MS

MS: Massive Sulfide

SM: Semimassiv

CMR: Cambridge Mineral Resources

- Die Bohrung LM22025 bestätigte zusammen mit den Bohrungen LM21007, LM21009, LM21010 und LM21014 (siehe vorherige Pressemitteilung) erfolgreich eine hochgradige Gold- und Polymetallmineralisierung auf einer Streichlänge von 250 Metern unterhalb der Sohle 5 der historischen Mine im zentralen und östlichen Teil der Lagerstätte, was zeigt, dass die Mineralisierung kontinuierlich und in der Tiefe offen ist. Die Mineralisierung ist durch eine massive polymetallische Sulfidzone mit Bohrabschnittsmächtigkeiten zwischen 6,45 m und 17,70 m mit durchschnittlichen Gehalten von 0,38 bis 2,51 % Kupfer, 0,18 bis 3,28 % Zink, 0,16 bis 0,65 % Blei, 15,74 bis 62,49 g/t Silber und 1,84 bis 6,07 g/t Gold gekennzeichnet. Dieser hochgradige Teil der Lagerstätte wird durch Bohrung LM22023 in Richtung Westen um weitere 100 Meter mit einem niedrigeren Gehalt erweitert.

Die Gehalte sind höher, wenn die Massivsulfidzone vorherrschend ist. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Bohrabschnitte quer durch die mineralisierten Zonen; die wahre Mächtigkeit wird auf etwa 80-90 % der Bohrabschnittslängen geschätzt.

- Die Bohrung LM22024 weist weiterhin steigende Zink- und Goldgehalte in immer schmalere massiven bis halbmassiven Abschnitten in der Tiefe am westlichen Ende der Konzession auf. Die Verengung der Abschnitte wird durch eine hochgradige Zink- und Goldmineralisierung ausgeglichen, wie die Cu_{Aq}-Gehalte und die In-situ-Gesteinswerte zeigen (siehe Tabelle unten).

- Die Scherzone Lomero-Poyatos scheint in der Mitte der Liegenschaft von Ost nach West zu verlaufen. Historische Sohlenpläne und Abbaubereiche deuten darauf hin, dass die Lagerstätte östlich von Lomero nach Nordosten abbiegt. Es liegen jedoch derzeit keine Feldbelege vor, um diese Richtungsänderung zu bewerten. Der in Rivera de la Pelada beobachtete abgescherte Dazit könnte darauf hindeuten, dass sich die Scherzone in östlicher Richtung fortsetzt, was durch die laufende hubschraubergestützte hochauflösende elektromagnetische Zeitbereichsuntersuchung (TDEM) und magnetische Untersuchung (Xcite) überprüft werden wird.

- Die Kupfersulfidmineralisierung in Bohrung LM22025 umfasst eine polymetallische Mineralisierung (Zinkblende und Bleiglanz). Es ist untypisch, dass Zinkblende und Bleiglanz zusammen mit Chalkopyrit

(Kupferkies) in einem VMS-System vorkommen. Da die Bohrung LM22025 in einen tieferen Teil der Scherzone Lomero-Poyatos niedergebracht wurde und die höheren Abschnitte keine polymetallische Mineralisierung enthalten, könnte dies darauf hindeuten, dass sich in der Tiefe eine weitere polymetallische Mineralisierung befindet, die durch Step-out-Bohrungen überprüft werden soll.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Abschnitte des laufenden Bohrprogramms auf Lomero-Poyatos seit der letzten Pressemitteilung des Unternehmens vom 23. März 2022 aufgelistet:

BohrungPhase	Von (m)	bis (m)	(Länge (m))	Cu %	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	CuÄq (%)	IRV*Min. (\$/t)	Type
LM21005Validierung	285,5	928,0	71,75	0,10	0,20	22,29	13,08	2,86	224,13	MS	
LM21005	290,5	729,0	322,45	0,00	0,92	31,79	2,08	2,71	211,80	STK	
LM21006Validierung	171,0	817,0	3,92	0,52	0,95	3,85	0,33	1,36	0,34	72,01	SM+STK
LM21011Infill	255,0	825,5	93,15	0,40	0,60	24,31	3,29	2,23	262,91	MS	
LM21012Infill	229,3	323,5	7,72	0,90	0,10	1,23	8,86	3,34	261,66	MS	
LM22018Infill	286,5	028,0	93,8	0,00	0,10	2,29	7,40	0,75	0,84	65,98	SM
LM22023Infill	199,5	820,0	7,37	0,50	0,10	3,37	2,72	0,21	2,89	9,9MS+SM	
Einschl.	199,5	820,0	3,43	0,90	0,20	6,13	4,11	2,22	1,61	68,87	MS
LM22024Infill	197,0	019,0	7,50	0,30	0,55	9,63	6,22	0,44	3,47	23,MS	
LM22025Infill	235,0	426,0	925,50	0,30	0,61	4,43	0,04	1,64	4,03	44,61	MS+SM
Einschl.	235,0	424,0	8,413	0,30	0,92	0,62	4,46	0,76	3,44	96,33	MS
Einschl.	248,0	425,5	6,78	0,30	0,41	0,31	9,29	7,25	2,54	3,1	SM
LM22026Validierung	109,0	411,0	2,65	0,60	0,00	0,17	9,19	4,25	1,75	93,MS+SM	

*IRV: In-situ-Gesteinswert

Anmerkungen:

(1) Die Bohrungen wurden in einem Winkel von -65 bis -77 Grad zur Horizontalen niedergebracht. Die Gehalte beziehen sich auf semimassive bis massive Sulfidabschnitte und einige Stockwork-Zonen. Die Mächtigkeit ist die Probenlänge und entspricht nicht unbedingt der wahren Mächtigkeit des Abschnitts. Alle Basis- und Edelmetallgehalte wurden nicht gedeckelt und werden nicht auf eine Mindestabbaubreite verdünnt.

(2) Der Kupferäquivalentgehalt (CuÄq %) und der In-Situ-Gesteinswert (IRV) wurden unter Verwendung folgender Preise berechnet: 1.800 US\$/Unze Gold, 25 US\$/Unze Silber, 3,55 US\$/Pfund Kupfer, 1,00 US\$/Pfund Zink und 0,90 US\$/Pfund Blei. Für die Gewinnung wurden keine Anpassungen vorgenommen, da sich das Projekt noch im Explorationsstadium befindet und noch keine metallurgischen Daten vorliegen,

die eine Schätzung der Gewinnung ermöglichen würden.

(3) MS: Massive Sulfide; SM: Semimassive Sulfide; STW: Stockwork.

Bitte beachten Sie auch die beigefügten illustrativen Karten, die die Lage der Bohrungen, eine Skizze der Lage der wichtigsten Scherzonen und Gravimetrie-Vermessungslinien, zwei Längsschnitte zur Darstellung der Abschnittspositionen und vier Profilschnitte für die Bohrungen LM21005, LM21006, LM21011 und LM22024 zeigen.

Überprüfung durch qualifizierte Personen

Dr. Stewart D. Redwood, PhD, FIMMM, FGS, Senior Consulting Geologist des Unternehmens, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure of Mineral Projects und erstellte oder überprüfte die Zusammenstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung. Die Verifizierung umfasste eine Überprüfung der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollproben sowie eine Überprüfung der entsprechenden Analysedatenbanken und Analysezertifikate.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Proben von Lomero-Poyatos wurden von AGQ Labs (ISO/IEC 17025) in ihrem Labor in Burguillos, Sevilla, Spanien, aufbereitet und analysiert. Gold wurde mittels 30-g-Brandprobe mit anschließendem ICP-OES-Verfahren analysiert, während Silber und unedle Metalle in einem Multielementpaket mittels Königswasseraufschluss und anschließendem ICP-OES-Verfahren analysiert wurden. Blind-, Standard- und Doppelproben wurden routinemäßig eingesetzt und zur Qualitätssicherung und -kontrolle überwacht.

Über Denarius

[Denarius Metals Corp.](#) ist ein kanadisches Junior-Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration, der Entwicklung und dem eventuellen Betrieb von Bergbauprojekten in hochgradigen Gebieten beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf dem Projekt Lomero-Poyatos in Spanien und dem Projekt Guia Antigua in Kolumbien liegt. Das Unternehmen besitzt auch das Projekt Zancudo in Kolumbien, das derzeit von [IAMGold Corp.](#) im Rahmen eines Optionsabkommens für die Exploration und den potenziellen Erwerb einer Beteiligung an dem Projekt erkundet wird.

Weitere Informationen über Denarius finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.denariusmetals.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christopher Haldane, Vice President, Investor Relations
(416) 360-4653
investors@denariusmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen über voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien, einschließlich Explorationsprogramme, erwartete Explorationsergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, enthalten können. Häufig, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Variationen

(einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Denarius erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Einreichungserklärung des Unternehmens vom 18. Februar 2021 beschrieben, die auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Denarius lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Anhang 1 - Karte mit Lage der Bohrungen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.001.png

Anhang 2 - Konzeptionelle Interpretation der Scherzone und der Verwerfung bei Lomero-Poyatos

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.002.png

Anhang 3 - Längsschnitt durch die hochgradige Gold- und Polymetallmineralisierungszone, die unterhalb der Sohle 5 der historischen Mine liegt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.003.png

Anhang 4 - 3D-Querschnitt von Bohrung LM22025, der die hochgradige Gold- und Polymetallmineralisierungszone unterhalb der Sohle 5 der historischen Mine zeigt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.004.png

Anhang 5 - Profilschnitt für Bohrung LM21005

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.005.png

Anhang 6 - Profilschnitt für Bohrung LM21006

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.006.png

Anhang 7 - Profilschnitt für Bohrung LM21011

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.007.png

Anhang 8 - Profilschnitt für Bohrung LM21024

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65135/DSLIV-PR220406_DE.008.png

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81761--Denarius-Metals--Zusaetzliche-Bohrergebnisse-mit-2550-m-mit-032Prozent-Cu-065Prozent-Pb-142Prozent-Zn-430>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).